

## Lernbereich: Erfahrungswelten

### ▷ Bunte Kiste: Farben riechen gut

Beim eigenen Herstellen von Farben profitieren die Kinder vor allem von experimentellen Prozessen. Zudem verstehen sie dadurch die Zusammenhänge der Einzelbestandteile von Farben: farbgebendes Pulver (Pigment) und Bindemittel.

#### Benötigte Zeit

2 Einheiten

#### Mögliche Gliederung der Sequenz

- ◆ Experimentieren mit Farbzutaten
- ◆ Rezepte besprechen
- ◆ Malen mit eigenen Farben

#### Hinweise für Fachübergreifendes

- ◆ Sachunterricht: Natur und Umwelt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume
- ◆ Deutsch: Schreiben: Texte planen und schreiben

#### Benötigtes Material/Equipment

- ◆ Malequipment (Borstenpinsel, Wassertopf, Papiere, kleine Schüsseln oder Paletten ...)
- ◆ Curry- oder Curcumapulver, Paprikapulver, Pfefferpulver, Senfpulver, Zimtpulver, Kaffeepulver

#### Kopiervorlagen

- ◆ KV 26 Wortkarten

#### Ästhetische Praxis

-  **Kompetenzen**

  - ▶ Kennenlernen der Komponenten von Farbe
  - ▶ Farbpulver ausprobieren
  - ▶ Auf Eigenschaften eines Materials adäquat reagieren
  - ▶ Mit selbst hergestellter Farbe ein Bild erstellen

- ◆ Zu Beginn geht es darum, aus wenigen Zutaten eine Farbe herzustellen. Zur Verfügung stehen Paprikapulver und ein Ei. Es bietet sich an, die Farbzutaten von den Schülerinnen und Schülern

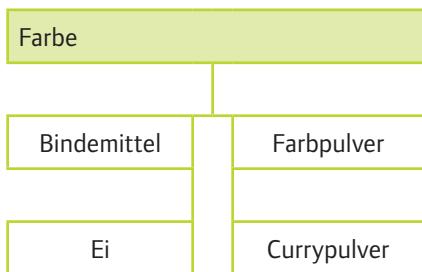
mitbringen zu lassen. Sie werden neugierig sein, für was man ein Ei und Paprikapulver gebrauchen kann. Die erste Aufgabe klärt dann schon auf: Es soll eine Farbe hergestellt werden.



- ◆ Nun gilt es, auszuprobieren, wie aus den beiden Zutaten eine Farbe entstehen kann. Mit dem Paprikapulver und dem Ei ergeben sich drei Varianten: Paprikapulver mit Eiweiß, Paprikapulver mit Eigelb, Paprikapulver mit Vollei.
- ◆ In Kleingruppen teilen die Kinder zunächst Eiweiß und Eigelb. Dies wird meist mit Begeisterung angegangen, da die Trennung von Eiern nicht zum Alltag der Schülerinnen und Schüler gehört. In einer Schale oder auf einer Palette werden die Zutaten vermischt. Dies geschieht am leichtesten mit einem Borstenpinsel. Auf einem Stück Papier werden die unterschiedlichen Proben aufgetragen. Hinzu wird notiert, um welche Zutaten es sich handelt. Auch wird verzeichnet, in welchem Verhältnis Bindemittel und farbgebendes Pulver standen (z. B. viel Pulver, wenig Ei).
- ◆ Gemeinsam wird zunächst einmal besprochen, wie sich das Ei angefühlt hat. Mit welchem Trick ließen sich die beiden Bestandteile trennen? Wie riecht das Ei alleine? Wie riecht das Paprikapulver? Welche Kombination sieht am besten aus?
- ◆ Im Grunde funktioniert es am besten, wenn man das gesamte Ei mit dem Farb-/Gewürzpulver möglichst gut verreibt. Das Eigelb bringt der Farbe mehr Leuchtkraft, zudem macht es das spröde und klebende Eiweiß geschmeidiger. So ist der Farbauftrag auch trocken noch flexibel und blättert nicht ab.



Auch wenn es sich hier um einfachste Farben handelt, weisen sie doch das zentrale Merkmal von Farbe auf: Sie bestehen aus einem Bindemittel, dem Ei, und einem farbgebenden Pulver, hier dem Paprikapulver. Im Anschluss an die Besprechung der ersten Farbproben werden die beiden Elemente zugordnet und an der Tafel notiert: Das Bindemittel bindet das Farbpulver an den Malgrund (Siehe KV 26 Wortkarten: Farbe, Bindemittel, Ei, Farbpulver, Currypulver).



#### Darf man mit Lebensmitteln malen?

Wird im Kunstunterricht mit Lebensmitteln gearbeitet, können kritische Nachfragen kommen. Ist das moralisch „korrekt“? Für den Einsatz von Lebensmitteln sprechen verschiedene Aspekte: Die Materialien werden gezielt für einen bestimmten Zweck – und damit sinnvoll – verwendet. Auch aus ökologischer Perspektive sind Lebensmittel ein gutes Material: Im Gegensatz zu Kunststoffen (z. B. künstliche Pigmente, lösungsmittel- oder acrylhaltige Bindemittel) sind sie absolut umweltfreundlich, da sie zu 100 % kompostierbar sind. Darüber hinaus handelt es sich bei Gewürzen um nachwachsende „Farben“. Dies kann auch den Kindern gut erklärt werden, schließlich stellt sich die Gesellschaft in vielen Bereichen auf nachwachsende Rohstoffe um (z. B. um Rapsöl als Benzinersatz, ökologische Dämmstoffe ...).

Als Tipp: Es müssen nicht unbedingt frische Gewürze gekauft werden. Oftmals finden sich bei Lehrkräften oder Kindern zu Hause alte Fabrikate, die ansonsten entsorgt würden.

Nun kann die Palette erweitert werden. Wie zuvor wird Farbe mit den anderen Pulvern hergestellt. Natürlich kann man hier die Pulver auf verschiedene Kleingruppen verteilen. Schöner ist es, wenn jede Kleingruppe jede Farbe selbst herstellt. Im Kunstheft oder im Portfolio werden die unterschiedlichen Farbproben dokumentiert.

#### Tipp für die Portfolio-Arbeit

Damit man lange Freude am Portfolio hat, sollten die Farben dünn auf Papier aufgetragen und nach dem vollständigen Durchtrocknen als kleiner Abschnitt eingeklebt werden. Wichtig ist, dass die Farbproben nicht mehr kleben, da sonst die Seiten zusammenhaften.

Alle Farbproben sollten mit Hinweisen zu den verwendeten Zutaten ergänzt werden.

Schließlich sollen die Farben nicht nur hergestellt werden. Anschließend dürfen die Kinder auch damit malen. Dabei kann das Thema den Kindern freige stellt werden. Was wolltet ihr schon immer gerne malen? Was passt zu den Farben? Vielleicht sind es auch einfach nur Muster. Spannend ist schließlich, wie das Bild am Ende riechen wird.

Bei der Präsentation erläutern die Kinder ihre bildnerische Idee und erklären ihr Bild. Dazu sollten immer auch technische Hinweise eingestreut werden: „Am besten hat die Farbe mit ... gemalt.“, „Ich habe die Farben ... gemischt.“ oder „Probleme hatte ich ...“

Fachübergreifend können im Sachunterricht die Ursprünge der Gewürzpulver ergründet werden.

Die Abschlusspräsentation mündet schließlich in Überlegungen, wie man die Bilder auch für andere Schülerinnen und Schüler präsentieren kann. Es ist spannend, die Arbeiten im Gang oder in der Aula zu zeigen, z. B. mit dem kleinen Auftrag, mithilfe der Nase zu erraten, welche Gewürze verwendet wurden.

#### Kompetenzorientierte Beobachtungskriterien

- ◆ Experimentierfreudiges Verhalten
- ◆ Klarheit und Nachvollziehbarkeit in der Dokumentation der Farben
- ◆ Kooperatives Verhalten bei der Farbherstellung



# Farbe

# Bindemittel

# Ei

# Farbpulver

# Currypulver